

Zum Projekt

Der Verein kulturinitiative babü Wolkersdorf ist seit mehr als 20 Jahren als Triebfeder für innovative Kulturprojekte bekannt. Kein Wunder also, dass wir uns für das Jahr 2026 mit einem Projekt beim WEIN/4-Festival beworben haben.

Mit der Idee, mehrere Weinkeller in den Mittelpunkt einer Kulturveranstaltung zu stellen, wurde schlussendlich das Projekt „Leich'n und Loch'n im Kölla“ als eine von über 180 Projektideen beim Viertelfestival eingereicht und von der Festivaljury mit der zweithöchsten Gesamtpunktezahl versehen.

Wir dürfen daher im Juli dieses Jahres in der Klostergasse in Wolkersdorf ein Kulturprojekt der etwas anderen Art umsetzen und freuen uns über zahlreiche BesucherInnen aus nah und fern. Nähere Details erfahren Sie auf den weiteren Seiten dieses Folders!

Ihr „Leich'n und Loch'n im Kölla“-Projektteam



Unser Leading-Team

Von links: Claudia Kranzl, Hans-Peter Arzberger, Hannes Schwarzenberger, Manfred Hermann Bauch, Eveline Gemeiner, Richard Pleil

EINTRITT UND KARTEN

In beiden Kellern ist der Eintritt frei, eine freie Spende ist willkommen. Für den Besuch des Begräbnis-rundganges empfehlen wir dringend eine Reservierung über unsere Website (begrenzte Teilnehmerzahl).

ANREISE

Kommen Sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu unserer Veranstaltung, nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel oder bilden Sie Fahrgemeinschaften!

GASTRONOMIE

Der Verein Köllamauna und -weiba verwöhnt Sie mit regionalen Getränken und kleinen Schmankerln.

NÄCHTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Hotel Klaus, Julius Bittner Platz 4, 2120 Wolkersdorf, www.hotel-klaus.at
Weinvilla, Klostergasse 24, 2120 Wolkersdorf, www.weinvilla.at

BARRIEREFREIHEIT

Leider liegt es in der Natur unserer Weinkeller, nicht barrierefrei zu sein.



LOCH'N UND LEICH'N IM KÖLLA

4.-5. Juli 2026
Klostergasse Wolkersdorf

TAUSCHBAZAR:

NICHT MEHR BENÖTIGTEN,
FUNKTIONSFÄHIGEN GEGENSTAND
AUS DEM KELLER MITBRINGEN
UND IN DER UNFASSBAR
EINTAUSCHEN!

Unfassbar . Klostergasse 22

Mit dem Ziel, verborgene Kulturschätze an die Öffentlichkeit zu bringen, haben wir rund 20 MusikerInnen, LiteratInnen und Poetry-SlamerInnen aus dem Weinviertel und drumherum eingeladen, ausschließlich **bisher unveröffentlichtes Material** zu präsentieren.

Wir geben (Keller-)Raum für Unvollendetes, Verworfenes, Eingebunkertes und Zurückgehaltenes: Erleben Sie unsere KünstlerInnen, wenn sie im 15-Minuten-Takt den versteckten „Keller“ ihrer Künstlerseele räumen und im genialen Ambiente des „Kreuzgölbs“ tief im Inneren des ehemaligen Leberwurst-Kellers **Premieren am laufenden Band** liefern.

Eintritt freie Spende!



4. Juli 2026 16:00–20:00

5. Juli 2026 16:00–20:00

Musik, Literatur und Poetry-Slam aus'm Schubladl



Michael Jedlicka



Claudia Kranzl



Father and Sons



Babsy Habitzl



Anton Salzer



Jimmy Schlager



Romy Pfyl



Richard Pleil



Markus Dietrich



Mitzi Barelli



Katharina Wenty



Martin Berger



Robert Müller



Philip Krikava



Victoria Gössl



Thomas Tompo



Roman Gregory



Ulrike Winkler-Hermaden



Daniel Weber

MUSIK

POETRY SLAM

LITERATUR

Klosterkeller . Klostergasse 24

Begeben sie sich mit uns durch den bisher nicht zugänglichen, komplett adaptierten Klosterkeller von Werner Wimmer. Bei einem geführten Begräbnisrundgang erwarten Sie in den diversen Kellernischen ebenso skurrile wie humorvolle Beiträge aus Fotografie, Gesang, Schauspiel und Literatur.



Weinviertler Begräbnisrundgang im Klosterkeller

Tägliche Führungen am **4. und 5. Juli um 16:00, 17:00, 18:00 und 19:00.**

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl! Kostenlose Reservierung unter www.babue.com empfohlen.
Treffpunkt: jeweils zur vollen Stunde VOR DER UNFASSBAR!

Erleben Sie:

- eine Farce von Hans **Peter Arzberger** („Die StückSchmiede“)
- **Richard Schmetterer** in der Rolle des „Jack Sparrow“ der Kellergasse
- ein Wiedersehen mit den „Schenen Leich'n“ der Kunstlichtwerkstatt von **Markus Ziegelwanger und Andreas Semrad**
- **Laute(r) Weiber** beim Ausrichten der Verblichenen
- unsere „Titanic-Coverband“ bestehend aus **Theresia Otto** (Violine), **Judith Neid** (Violine), **Dino Tur** (Bratsche) und **Martina Meisl** (Cello)
- morbide Marterlsprüche, kuratiert und inszeniert von **Manfred H. Bauch**
- kunstvolle Grabkreuze aus der Sammlung von Recyclingkünstler **Herbert Unger**
- einen tröstlichen Leichenschmaus vom Hausherr'n **Werner Wimmer** persönlich

P.S.: Vergessen Sie nicht, sich für den Obulus fürs Schauerl eine Münze einzustecken!